

Wir bei OTTO

Geschäftsentwicklung

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen, sehr geehrte Mitarbeiter, in der letzten Mitarbeiterzeitung haben wir davon berichtet, dass die Konjunkturkrise auch an OTTO nicht spurlos vorbeigegangen ist. Diese Aussage gilt auch nach 9 Monaten. Wenn Sie die Zahlen vergleichen, werden Sie feststellen, dass sich der Umsatzrückgang leicht abgeschwächt hat. Per Ende September haben wir einen Umsatz von 53.98 Mio. Euro erwirtschaftet, was einem Rückgang von 1 % entspricht. Dabei gibt es innerhalb der einzelnen Bereiche geringfügige Verschiebungen. Die Umsatzentwicklung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Die Umsätze im Einzelnen:

In Deutschland reduziert sich der Umsatz per Ende September um 1,29 % auf ca. 37,13 Mio. Euro.

Bau	28,57 Mio. Euro + 1,53 %
Industrie:	8,56 Mio. Euro – 9,66 %

Im Ausland reduziert sich der Umsatz per Ende Juni um 0,38 % auf ca. 16,85 Mio. Euro.

Bau	10,82 Mio. Euro – 6,18 %
Industrie	6,04 Mio. Euro +11,94 %

Die Wirtschaftsexperten berichten, dass die Konjunkturwende geschafft sei und es nun wieder bergauf gehen wird. Diesen



Letzte Betonarbeiten im Tanklagerbau

Aussagen möchten wir uns nur bedingt anschließen. Nach dem Auslaufen der Konjunkturprogramme in den nächsten Monaten ist mit einem Ansteigen der Arbeitslosenzahlen zu rechnen. Die internationalen Märkte stellen sich sehr uneinheitlich dar. So wird in Asien relativ kurzfristig wieder mit einem Wachstum gerechnet, während die USA vor tief greifenden Umbrüchen steht. Des Weiteren ist ein Teil unserer Geschäfte auch von politischen Entscheidungen abhängig. Hier bleibt abzuwarten, inwieweit die Regierungen dieser Welt den Ausbau der regenerativen Energien fördern oder ob wieder vermehrt auf die konventionellen Energieträger Erdöl und Atomstrom gebaut wird.

Wir werden alles daran setzen, das bestehende Geschäft zu sichern und neue Chancen zu nutzen. Die dazu notwendigen finanziellen und personellen Investitionen werden wir auch künftig im Rahmen unserer Möglichkeiten tätigen. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, brauchen wir aber auch Ihre tatkräftige Mitarbeit. Packen wir es an, mit Herz und Verstand unsere Zukunft zu gestalten!

Für das bisher Geleistete bedanken wir uns bei Ihnen allen recht herzlich.

Johann Hafner (GL)



Dichtstoffe • Klebstoffe



Baubeginn Anbau Strohhof

OTTO

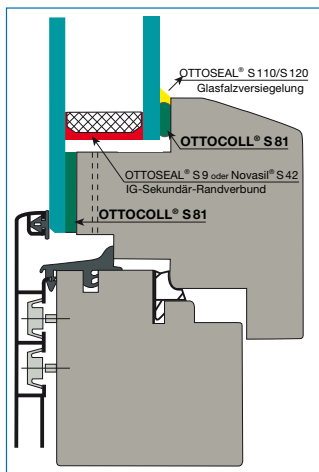
entwickelt

Kleben von Fenstern OTTOCOLL® S81 / OTTOTAPE Duo20

Die Fensterherstellung befindet sich im Umbruch. Der Trend geht weg von den traditionellen, verklotzten Fenstern hin zu direkt verglasten, geklebten Fenstern. Dabei wird die Isolierglasscheibe mit dem Fensterflügel umlaufend verklebt und bildet eine fixe statische Einheit. Argumente für das „geklebte Fenster“ sind u.a. eine erhöhte Stabilität, ein besserer Einbruchschutz oder neue Design-Möglichkeiten durch schmalere Rahmenkonstruktionen.

Aufgrund der Belastungen, die im Fensterbereich auftreten, muss ein Klebstoff vielfältigen Anforderungen genügen. Dazu gehören hohe Temperaturbeständigkeit, UV-Beständigkeit, einwandfreies Haftverhalten auf Glas, Kunststoff (PVC), pulverbeschichtetem Aluminium und Holz, Verträglichkeit mit umgebenden Materialien (Dichtprofile, Isolierglasrandverbund, etc.), hohe statische Festigkeit bei gleichzeitiger Elastizität. Speziell bei einer Serienfertigung wie sie im Kunststofffensterbereich üblich ist, ist zudem eine schnelle Aushärtung des Klebstoffes gefordert.

Umfangreiche interne und externe Versuche haben gezeigt, dass ein zweikomponentiger Silicon-Klebstoff die unterschiedlichen Anforderungen mit am besten erfüllen kann. Aus diesem Grunde wurde der 2K-Silicon-Klebstoff OTTOCOLL® S81 entwickelt, mit dem Isolierglaseinheiten mit Fensterflügel aus PVC, Holz oder Aluminium verklebt werden können.



Das nebenstehende Bild zeigt beispielhaft die Verwendung von OTTOCOLL® S81 bei einem Fenster mit vorgesetzter Aluminiumschale.

Im Gegensatz zu PVC muss Holz beim Einsatz im Fenster zusätzlich durch eine entsprechende Beschichtung vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Vorversuche zeigten aber, dass OTTOCOLL® S81 nur auf unbehandeltem Holz gut haftet. Die Beschichtung stellt für die Klebung eine Schwachstelle dar.

Zur Lösung dieses „Konfliktes“ wurde in enger Abstimmung mit unserem Lieferanten das doppelseitige Klebeband OTTOTAPE Duo20 entworfen, da es kein vergleichbares Produkt auf dem Markt gab bzw. gibt. Die Besonderheit dieses Bandes besteht in den vorgefertigten Ausstanzungen für das Einbringen des Silicon-Klebstoffes OTTOCOLL® S81.

Aus der Kombination von OTTOTAPE Duo 20 und OTTOCOLL® S81 ergeben sich mehrere Vorteile:

- Das vor der Beschichtung des Holzes auf den unbehandelten Fensterflügel aufgeklebte Klebeband schützt die Klebestelle vor ungewollter Benetzung mit dem Lack oder der Lasur. Damit ist kein zusätzliches Abkleben des Holzes erforderlich.
- Soforthaftung durch OTTOTAPE Duo 20 und Dauerhaftung durch OTTOCOLL® S81. Die geklebten Flügel können sofort transportiert werden.
- Die Ausstanzungen im OTTOTAPE Duo 20 erleichtern das Einbringen und Dosieren von OTTOCOLL® S81. Damit optimierter Klebstoffverbrauch.



Thomas Krätschmer (TAE)

OTTO

Zwei Damen, die wissen wollten, ob sie noch lernen können. Und sie konnten!



Manuela Mayr war es nicht genug gutes Deutsch zu sprechen, nein der Ausbau ihrer Englischkenntnisse war ihr ein großes Anliegen und so durchlief sie im Zeitraum von ca. 1½ Jahren einen Sprachkurs, den sie mit dem „First Cambridge Certificate“ abschloss.

Wir gratulieren den beiden Damen ganz herzlich zu den herausragenden Leistungen und finden es toll, dass Weiterbildung so groß geschrieben wird.

Rosmarie Stelzl (GLS)



Als erster Mitarbeiter des Bereichs Abfüllung hat unser langjähriger Mitarbeiter Herr Jürgen Beckel neben seiner Tätigkeit im Abfüllbereich eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Aufgrund seines sehr guten Abschlusses (Jahrgangsbester) und seiner sehr guten und aktiven Arbeitsleistung bei OTTO wurde Herr Jürgen Beckel zum 1. September 2009 zum stellvertretenden Schichtführer in TAB ernannt.

Auf diesem Wege wünschen wir Herrn
Jürgen Beckel viel Erfolg in seiner neuen
Funktion



Ines Jakstat (TPL)

OTTO

traut sich

Doppelhochzeit

Am 12. September 2009 war der Tag der Hochzeit bei OTTO. Gleich zwei junge Damen aus dem Bereich M trauten sich und sagten JA. Standesamtlich und kirchlich heiratete an diesem Tag Susanna Köpfelsberger (MAB), die nun Susanna Rosenberger heißt. Vor dem Gesetz war Susanne Dandl (geborene Strohmeier) bereits einige Zeit verheiratet und erbat sich nun noch den kirchlichen Segen und sagte vor Gott JA zu Ihrem Ehemann Andreas.

Herzlichen Glückwunsch Euch beiden und Euren Männern. Viel Glück und Segen für den gemeinsamen Lebensweg wünschen Euch alle Kolleginnen und Kollegen.

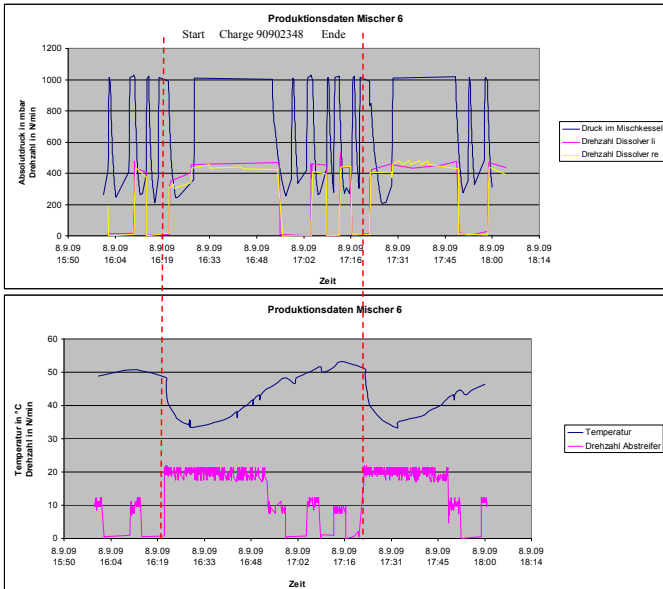
Rosmarie Stelzl (GLS)



Folgende Grafiken zeigen einige Prozessdaten einer Charge:

Daten der Produktion: (Mischbereich)

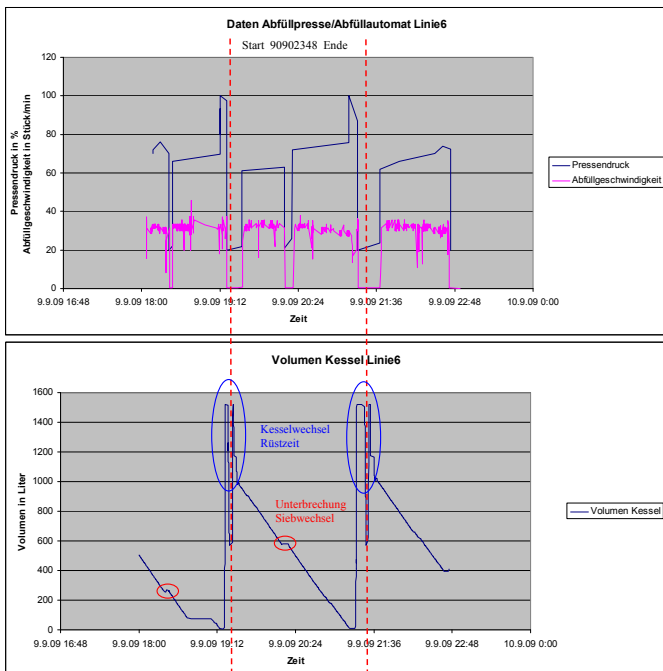
Ch. Nr.	Mischanlage	Start/Ende		Produkt	Farbe
90902348	M6	08.09.2009 16:19:31	08.09.2009 17:20:41	S100	silbergrau 17



Grafik 1, Produktionsdaten aus dem Mischkessel während des Produktionsprozesses

Daten der Produktion: (Mischbereich)

Ch. Nr.	Mischanlage	Start/Ende		Produkt	Farbe
90902348	A6	09.09.2009 19:25:11	09.09.2009 21:30:41	S100	Kartuschen 300 ml



Grafik 2, Abfülldaten an der Abfülllinie A6

OTTO

protokolliert

Transparente Produktion

Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien steigert konstant die Fähigkeit von Produktionsunternehmen, schnell und betriebssicher (Daten basierend) auf die Nachfrage nach verbessertem Informationsfluss, Visualisierung und Prozessleistungsfähigkeit zwischen den einzelnen Bereichen und Abteilungen reagieren zu können.

Hierzu wurde in enger Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung eine Datenerfassungsebene in den Produktions- und Abfüllbereich im Hause kreiert.

In diese Datenebene laufen verschiedenste Produktionsprozessdaten (Mischdrehzahlen, Temperatur, Druck, ...), Produktstammdaten (Chargennummer, Produkt, Farbe, ...) und Bearbeitungsdaten (Start, Ende, Anlage, ...).

Damit entsprechende Produktionsprozessdaten und Bearbeitungsdaten erfasst werden können, sind im ersten Halbjahr 2009 die Produktionslinien (Abfüllanlagen und Mischanlagen) mit Sensoren, Signalkonvertern, Datenloggern und Ausgabegegeräten ausgerüstet worden. Die dadurch ermittelbaren Messdaten werden kontinuierlich und strukturiert in eine Datenbank geschrieben. Aus dieser Datenbank heraus können aktuelle Daten oder Historiendaten über den Produktionsverlauf aller Chargen ausgewertet werden.

Die gesammelten Daten werden insbesondere als Grundlage zur verbesserten Produktions- und Abfüllplanung sowie zur Festlegung der Instandhaltung und Wartungs-Intervalle eingesetzt. Weiters erreichen wir eine Verbesserung der Dokumentation in der Arbeitsumgebung.

Das Projektziel der „Transparenten Produktion“ ist so ausgerichtet, dass eine weitgehend papierlose Produktion mit sehr gutem Informationsfluss zwischen den einzelnen Bereichen und Abteilungen (Materialwirtschaft MLO, Arbeitsvorbereitung TAV, Schichtführer und Mitarbeiter (wie z.B. der Logistiker oder Anlagengeführer) möglich wird.

OTTO

im Messewandel

Messen im Wandel der Zeit



Messestand in den 80er Jahren



Verbandstagung Baden-Württemberg 2002 - Ulm

Auch im Bereich Messen ist eine ständige Weiterentwicklung bei OTTO zu erkennen.

Dies betrifft sowohl die Art der Präsentation, die angesprochenen Zielgruppen wie auch die Länder, in denen OTTO präsent ist.

Auch die Anzahl der Veranstaltungen hat sich deutlich erhöht. Waren es im Jahr 2004 noch vier Messen, die ausschließlich in Deutschland stattfanden, so sind es 2009 insgesamt zehn Messen im In- und Ausland (Italien, Niederlande, Russland, Dänemark, Frankreich). Die Größe unserer Messestände reicht dabei von 20 qm bis 90 qm. Logistik und Aufbau des Messestands selbst wird von unserem Partner ERKU Design Messebau erledigt.

Die zusätzliche Ausstattung des Messestands (Poster, Exponate, Druckunterlagen, Werbematerial, Farbtafeln, Büroausstattung, Bewirtung) schicken wir direkt von Fridolfing aus per Spedition zum Messeplatz. Bei der vom 02. bis 07. November 09 stattfindenden „Batimat“ in Paris handelt es sich dabei z.B. um 2,9 Tonnen Material.

Seit dem vergangenen Jahr sorgt Herr Würzinger dafür, dass alle Ausstellungsgüter stets in einwandfreiem Zustand bereit stehen und unbeschädigt den jeweiligen Messeort erreichen. Ebenfalls seit 2008 sorgt Frau Bechmann für eine reibungslose Planung der Auslandsmessen.



stone+tec 2003 - Nürnberg

Die Beschaffung von Exponaten erfolgt durch tatkräftige Unterstützung von TAE, Produktmanagement und Herrn Weinbacher. Exponate für die Messetafeln und die gesamten Druckunterlagen, Poster, Grafiken, Textilbanner und Farbtafeln in XXL werden vom Team CVU erstellt.

Die folgenden Bilder geben einen kleinen Überblick über die unterschiedlichen Arten der Präsentation von OTTO auf Messen.

Stefan Lucha (VVO)



Glastec 2004 - Düsseldorf



Messe Bau 2005 - München



Messe Bau 2005 - München



G. Maier zeigt TopFix-Anwendungen auf der Bau 2005 - München



Solar Energie 2007 - Mailand



Messe CERSAIE 2007 - Bologna



Fliesenleger Frühstück 2007 - CemTos



Hausmessestand SBGD 2008 - Hannover



Regionalmesse Salza 2008 - Tittmoning



Raab Karcher Innovative 2008 - München



Preview 2009 - Mainz



MosBuild 2009 - Moskau

OTTO

auf Messen — ganz aktuell

Zwei Industriemessen zur selben Zeit

25th PVSEC

Erstmals in der Geschichte von OTTO waren wir gleichzeitig Aussteller auf zwei wichtigen Industriemessen in Deutschland. In Hamburg waren die Herren Dr. Volker Weidmann, Jürgen Lutz und Edgar Werner auf der 25th PVSEC (European Photovoltaic Energy Conference and Exhibition) als kompetente Ansprechpartner für den Bereich Photovoltaik vertreten. Die PVSEC ist die international wichtigste Plattform für die Präsentation und Diskussion der Photovoltaikentwicklung. Bei dieser für OTTO dritten Teilnahme lag der Schwerpunkt der Kontakte auf Interessenten aus dem Ausland, was den Zweck der Messe vollständig erfüllte.



Messeexponate PV-Module

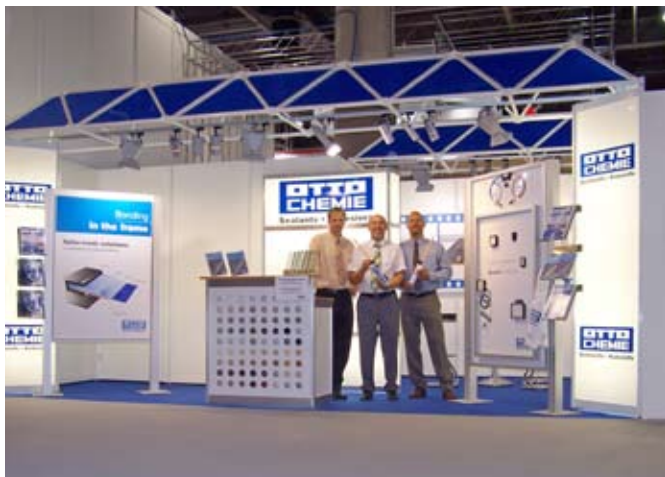
Bondexpo

In Stuttgart fand zeitgleich die Bondexpo statt, auf der wir uns zum zweiten Mal mit verschiedenen Anwendungsbeispielen aus dem Industriebereich präsentierten. Auf der parallel zur MOTEK, einer Fachmesse für Produktions- und Montage-Automatisierung, stattfindenden Messe für industrielle Klebertechnologie informierten sich insgesamt 200, meist deutschsprachige, Besucher bei dem kompetenten Team aus TAE und unserer Industrieabteilung, bestehend aus der Standleitung Ralf Burzlaff zusammen mit Gabriela Damoser, Wilhelm Schneider, Manfred Prüfer, Dieter Beckers, Andreas Holzwarth und Volker Spies.



Silicon-Kunst auf unserem Stand

Rosmarie Stelzl (GLS)



Unser Messeteam auf der 24th PVSEC



Unser Messeteam auf der Bondexpo

OTTO

News

Impressum

Herausgeber:	OTTO-CHEMIE
Redaktion:	Rosmarie Stelzl
Telefon:	+49-8684-908-101
E-Mail:	rosmarie.stelzl@otto-chemie.de
Layout:	Abteilung CVU
Druck:	Abteilung CVU
Erscheinungsweise:	4 x jährlich

Junges Blut für OTTO

Am 01. September war es soweit. Für drei junge Leute aus der Region begann ein neuer Lebensabschnitt.

Wie auch schon im letzten Jahr sind zwei junge Damen und ein junger Mann in unterschiedlichen Bereichen zu Ausbildung angetreten.



Barbara Bierl absolviert die Ausbildung zur Chemielaborantin



Robert Maier zum Groß- und Außenhandelskaufmann.

Wir wünschen unseren Jüngsten viel Spaß beim Start ins Berufsleben und Erfolg für die Ausbildung.



Alexandra Frech zur Industriekauffrau und

Der Künstler unter uns

Es ist für mich immer wieder erstaunlich und schön welche menschlichen Schätze sich in unserer Mitte befinden, die ans Tageslicht kommen, wenn man sich die Zeit nimmt und ins Gespräch kommt.

So ist es mir ergangen, als ich in der Vertriebsgarage die Weihnachtspresents zusammenräumte und umsortierte. Adrian Wolf, aus dem Bereich Warenannahme, half mir dabei, wenn es schwere Dinge zu bewegen gab. Durch Zufall kamen wir im Gespräch darauf, dass er nach 20 Jahren Pause an seinem Geburtstag im Juli dieses Jahres wieder mit dem Malen begonnen hat. Neugierig, wie ich halt mal bin, habe ich ihn gebeten mir doch ein paar seiner Werke zu zeigen. Wie war ich erstaunt was dieser große und stattliche Mann für ein Feingefühl und Gespür in seinen Händen hat und mit welcher Detailhingabe er seinen Bildern in Kohle, Buntstift, Aquarell, Acryl und mittlerweile auch Öl Tiefe und Seele verleiht. Adi ist in Hermannstadt (Siebenbürgen, Rumänien) geboren und aufgewachsen in Frauendorf (Siebenbürgen). Für ein großes Treffen der Siebenbürger bemalte er die Tafel, die für seine Ortsgruppe voran getragen wurde. Bei diesem ehrenvollen Auftrag entdeckte er seine Liebe zum Malen wieder und ist seitdem nicht mehr von seiner Staffelei wegzubekommen. Auf dass die Musestunden die Kreativität wachsen lassen und noch viele schöne und ansprechenden Bilder daraus entstehen.

